

# Presseinformation

Nr. 21/2016 – 28. April 2016

## Arbeitsmarkt im April 2016

- **680 Arbeitslose weniger als im März**
- **Niedrigste April-Arbeitslosenquote seit 20 Jahren**
- **Kräftenachfrage weiter stabil**

Das Wichtigste auf einen Blick: Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer ist deutlich gesunken. Mehr Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit durch Arbeitsaufnahme beenden. Von der positiven Entwicklung profitierten alle Personengruppen. Die Nachfrage nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist im Jahresvergleich angestiegen. Niedrigste Arbeitslosenquote in einem April seit vielen Jahren.

Für den Chef der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Ingo Zenkner, setzt sich der günstige Kurs fort. „Wie erwartet hat sich der Arbeitsmarkt im April weiterhin gut entwickelt und Beschäftigungschancen für viele Menschen geschaffen“.

Mit Blick auf die Kräftenachfrage stellt Zenkner einen anhaltenden Beschäftigungsaufbau fest. Fast 9.300 Vermittlungsaufträge aus allen Branchen seien in den ersten vier Monaten des Jahres eingegangen. Gut 860 mehr als im gleichen Zeitraum vor einem Jahr.

„Das sind aus meiner Sicht gute Anzeichen dafür, dass der Arbeitsmarkt in den kommenden Monaten weiterhin aufnahmefähig bleibt. Dabei werden wir unser Augenmerk verstärkt auf die Entwicklung der Langzeitarbeitslosen, der Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen sowie auf geflüchtete Menschen richten. Diese Arbeitslosen müssen noch mehr Anteil an der insgesamt guten Arbeitsmarktsituation gewinnen. Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche und möglichst dauerhafte Integration in den Ersten Arbeitsmarkt sind intensive Beratung sowie auf die individuelle Problemlage abgestimmte Maßnahmen. Unser Ziel ist, allen Menschen den Einstieg oder Wiedereinstieg in ein Arbeitsverhältnis zu ermöglichen“, so Zenkner.

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

22.356 Frauen und Männer aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt sind derzeit ohne Arbeit - 680 weniger als vor einem Monat. Die Arbeitslosenquote ging auf 4,0 Prozent zurück; das ist der niedrigste April-Wert seit 20 Jahren.

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitierten hauptsächlich die Männer. Ihre Zahl sank gegenüber März um 500 auf 12.263 Arbeitslose. Bei den Frauen war eine Abnahme um 180 auf 10.093 Personen zu verzeichnen. Aufgrund dieser Entwicklung spricht vieles dafür, dass die Winterpause bei den Außenberufen jetzt endgültig zu Ende ist.

Nach Altersgruppen betrachtet fällt auf, dass viele über 50-Jährige die Arbeitslosigkeit beenden konnten. 7.971 Männer und Frauen zählten zu diesem Personenkreis, fast 250 weniger als vor vier Wochen. Sie bilden mit einem Anteil von 35,7 Prozent aber weiterhin die größte Gruppe unter den Arbeitslosen.

Genau wie im Vormonat gab es im April in beiden Rechtskreisen einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen. Dieser fiel jedoch bei den Versicherungskunden (Sozialgesetzbuch III - SGB III) mit einem Minus von 437 wesentlich deutlicher aus als bei den arbeitslosen Menschen, die Leistungen nach dem SGB II erhielten. 13.045 Personen - und damit 243 weniger als im März - beziehen jetzt die steuerfinanzierten Grundsicherungsleistungen.

Im April konnten rund 2.265 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit durch Arbeitsaufnahme beenden - 314 mehr als im März. Die Arbeitgeberteams konnten in den vergangenen vier Wochen 2.522 neue Stellenangebote aufnehmen, das waren 162 mehr als im Vorjahr zur gleichen Zeit. Das Gesamtangebot an freien Arbeitsstellen liegt aktuell bei 7.334 Vakanzen.

### **Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den neun Geschäftsstellen**

Bis auf Baden-Baden konnten alle Geschäftsstellen im Vergleich zum Vormonat rückläufige Arbeitslosenzahlen melden.

#### **Hauptagentur Karlsruhe:**

Hier hat sich die Arbeitslosigkeit von März auf April um 303 auf 10.107 verringert. Dadurch änderte sich die Arbeitslosenquote. Sowohl im Monats- als auch im Jahresvergleich ging sie um zwei Zehntelprozentpunkte auf aktuell 4,5 Prozent zurück.

Im vergangenen Monat konnten 2.806 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Zahl derer, die sich abmeldeten, weil sie eine neue Beschäftigung aufnahmen, stieg dabei um 11 Prozent. Gleichzeitig mussten sich 2.513 Personen neu oder erneut arbeitslos melden.

Der Karlsruher Arbeitgeberservice akquirierte in den vergangenen vier Wochen 1.337 neue Arbeitsstellen. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 261 Stellen mehr. Das Gesamtangebot ist dadurch im Jahresvergleich um 931 Angebote auf 3.509 gestiegen.

#### **Eine Auswahl der neu gemeldeten Stellen (w/m) in der Hauptagentur:**

Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Objekt-, Werte- und Personenschutz, Helfer für Lagerwirtschaft, Fachkräfte für Bauelektrik, Experten für Rechtsberatung und -sprechung, Fachkräfte für Dialogmarketing, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Medizinische Fachangestellte, Fachkräfte für Gastronomieservice, Helfer für Metallbearbeitung

#### **Geschäftsstellen in Mittelbaden**

In Mittelbaden ist die Arbeitslosigkeit im Monatsvergleich erneut zurückgegangen. 6.188 Frauen und Männer waren zum Stichtag ohne Arbeit - 129 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ging um 0,1 Prozentpunkte zurück. Mit 3,9 Prozent liegt sie knapp über dem Landesschnitt (Quote Baden-Württemberg: 3,8 Prozent).

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern hat im April zugenommen. Die regionalen Arbeitgeber meldeten 635 neue Arbeitsstellen und damit 128 mehr als im März.

Das derzeitige Gesamtangebot in Mittelbaden ist auf 2.026 Vakanzen gestiegen – 278 offene Stellen mehr als im Vorjahresmonat.

In der Geschäftsstelle **Baden-Baden** waren zum Stichtag 1.609 Frauen und Männer ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote blieb mit 5,8 Prozent stabil.

347 Menschen mussten sich im Berichtsmonat neu oder erneut arbeitslos melden und damit etwas mehr als im Vormonat. Gleichzeitg konnten sich 346 Personen aus der Arbeitslosigkeit abmelden.

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern ist im Monatsvergleich angestiegen. Die Arbeitgeber aus der Region Baden-Baden meldeten im Berichtszeitraum 192 neue Arbeitsstellen zur sofortigen Besetzung.

Für den **Bühler** Arbeitsmarkt war der April ein guter Monat. Die Arbeitslosigkeit ging um 53 auf 972 Personen zurück. Das veränderte auch die Arbeitslosenquote im positiven Sinn. Bühl hat mit aktuell 2,5 Prozent mit Abstand weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Gesamtbezirk.

Dabei konnten 316 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden. Gleichzeitig mussten sich 266 Personen neu oder wieder arbeitslos melden; 44 weniger als im Vorjahr. Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern lag mit 147 Stellen über dem Vormonats- und Vorjahresniveau.

Die Arbeitslosigkeit in **Gaggenau** ist im Monatsverlauf um 52 auf 977 Personen zurückgegangen. Die Arbeitslosenquote änderte sich dadurch. Sie liegt aktuell bei 3,1 Prozent – zwei Zehntelprozentpunkte unter Vormonatsniveau.

253 Personen und damit geringfügig mehr als im März kamen, um sich arbeitslos zu melden. 305 Personen konnten sich im gleichen Zeitraum aus der Arbeitslosigkeit abmelden. Positiv, die Arbeitgeber suchten im April wieder mehr neue Arbeitskräfte. 69 neue Stellenangebote konnte der Arbeitgeberservice aufnehmen.

In **Rastatt** wirkte sich der Rückgang der Arbeitslosigkeit um 32 auf 2.630 Personen auch auf die Arbeitslosenquote aus. Mit 4,3 Prozent liegt sie um einen Zehntelprozentpunkt unter dem Vormonatswert.

Dabei gab es mehr Abmeldungen als Neumeldungen. 589 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Sie haben jetzt wieder Arbeit, besuchen eine berufliche Weiterbildung oder eine betriebliche/schulische Ausbildung. Ein Teil hat sich auch aus persönlichen Gründen aus dem Arbeitsmarktgeschehen zurückgezogen. Rund 550 Personen kamen im gleichen Zeitraum in die Agentur oder zum Jobcenter Rastatt, um sich neu oder wieder arbeitslos zu melden. Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern ist im vergangenen Monat gestiegen. Der Rastatter Arbeitgeberservice konnte 227 neue Stellen akquirieren und damit 42 mehr als im März.

#### **Hier eine Auswahl der neu akquirierten Stellen (w/m) im mittelbadischen Raum:**

Helfer für Metallbearbeitung, Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Helfer für Fahrzeugtechnik, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Assistenz für Rechtsanwalt und Notar, Fachkräfte für Objekt-, Werte- und Personenschutz, Fachkräfte für Bauelektrik, Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik, Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Fachkräfte für Gastronomieservice, Helfer für Chemie- und Pharmatechnik, Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik

#### **In allen Geschäftsstellen im Landkreis Karlsruhe gab es positive Veränderungen**

**Bretten** konnte weniger Arbeitslose melden. Die Arbeitslosigkeit hat sich im Monatsverlauf um 47 auf 1.106 Personen verringert. Das hatte positive Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote. Sie liegt jetzt bei 3,8 Prozent und damit um zwei Zehntelprozentpunkte unter dem Vormonatswert.

Auch in Bretten gab es mehr Abmeldungen als Neumeldungen. 290 Frauen und Männer konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 246 mussten sich neu arbeitslos melden.

Der Arbeitgeberservice konnte auch ein Plus an neuen Arbeitsstellen registrieren. 98 Stellenangebote wurden in den letzten vier Wochen von den regionalen Arbeitgebern in Auftrag gegeben.

**Bruchsal** konnte die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent senken. Im Berichtsmonat waren 2.562 Frauen und Männer ohne Arbeit und damit 60 weniger als im März.

Rund 1.400 Zugänge und Abgänge aus der Arbeitslosigkeit wurden im vergangenen Monat in Bruchsal registriert. Dabei überwog die Zahl der Abmeldungen. 733 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, 672 mussten sich im gleichen Zeitraum neu arbeitslos melden. Die Nachfrage der regionalen Arbeitgeber nach neuen Mitarbeitern ging in den vergangenen vier Wochen leicht zurück. 218 freie Stellen wurden gemeldet und damit etwas weniger als vor einem Monat (minus 22).

**In Ettlingen** gab es im Monatsvergleich einen Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen. Die Zahl der Menschen ohne Arbeit hat sich von März auf April um 72 Personen auf 1.352 verringert. Die Geschäftsstelle Ettlingen hat mit aktuell 2,9 Prozent weiterhin die niedrigste Quote im Landkreis Karlsruhe. Im Gesamtbezirk liegt sie hinter Bühl auf Platz zwei. Der Arbeitgeberservice konnte für Ettlingen 167 neue Stellenangebote aufnehmen.

In der nördlichsten Geschäftsstelle **Waghäusel** ging die Arbeitslosigkeit gegenüber März um 69 auf 1.041 Personen zurück. Die Geschäftsstelle konnte damit prozentual den stärksten Rückgang sowohl im Landkreis Karlsruhe als auch im Gesamtbezirk melden. Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Im April konnten sich im Bezirk Waghäusel über 350 Personen aus der Arbeitslosigkeit abmelden. Rund 290 kamen in die Arbeitsagentur, um sich neu oder wieder arbeitslos zu melden. Die Arbeitskräftenachfrage ging leicht zurück. Der örtliche Arbeitgeberservice konnte knapp 70 neue Stellenangebote akquirieren. Das Gesamtangebot liegt bei 294 Vakanzen.

**Hier eine Auswahl der neuen Stellenangebote (w/m) im Landkreis Karlsruhe:**

Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Helfer für Metallbearbeitung, Fachkräfte für Kraftfahrzeugtechnik, Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Fachkräfte für Maschinenbau- und Betriebstechnik, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Fachkräfte im Verkauf, Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Fachkräfte für Chemisch-technisches Laboratorium